



Rechenschaftsbericht der Primarschule für das Jahr 2015

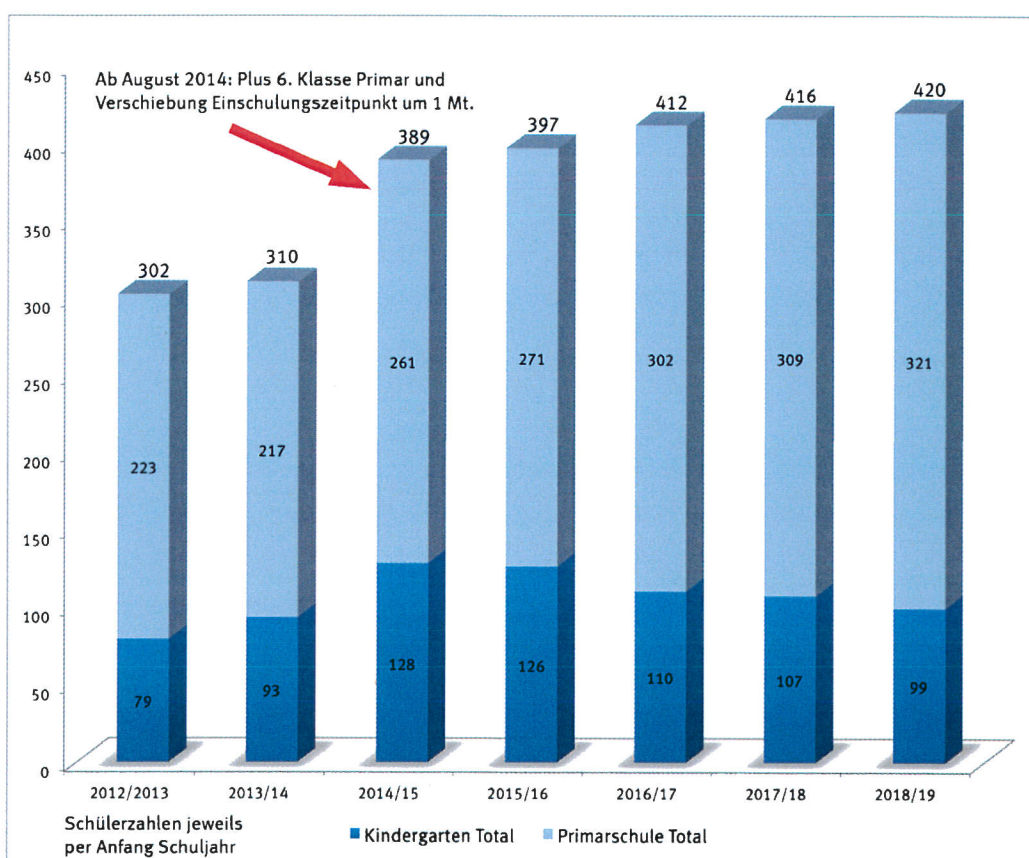
Schüler-Kennzahlen

Im Schuljahr 2015/16 (Stand 31.12.2015) besuchten in Rudolfstetten-Friedlisberg 393 (391) Kinder die Schule (Vorjahreszahlen jeweils in Klammern). Davon gingen 268 (261) in die Primarschule – 126 (120) Mädchen und 142 (141) Knaben. 125 (130) Kinder besuchten den Kindergarten, davon 53 (76) im ersten und 72 (54) im zweiten Jahr.

Die Entwicklung der Schülerzahlen

In den kommenden Jahren wird erneut ein leichter Anstieg der Schülerzahlen erwartet. Von aktuell 393 Schülerinnen und Schülern wird die Anzahl der Lernenden bis zum Schuljahr 2018/19 auf 420 ansteigen. Dies entspricht einem Zuwachs von knapp 7 Prozent.

Schülerzahlen Kindergarten & Primarschule



Bericht der Schulpflege

Im Berichtsjahr hielten Schulpflege und Schulleitung 9 (10) Sitzungen ab und behandelten dabei 159 (150) Geschäfte. Mit dem Gemeinderat trafen sich Schulpflege und Schulleitung zu einer gemeinsamen Sitzung, um aktuelle Themen zu erörtern. Zudem traf sich die Schulpflege zusätzlich zu mehreren internen Sitzungen, bei welchen spezielle Themen und Probleme angeschaut wurden.

Ein Schwergewicht lag dabei, wie bereits im Vorjahr, auf der Thematik der Schulraumplanung. Im Berichtsjahr wurden die Projekte detailliert erarbeitet. Die Gemeindeversammlung hat an der „Herbstgmeind 2015“ den Baukredit genehmigt und im Dezember 2015 wurden die Baugesuche für die Teilprojekte „Schulhaus“ und „Alte Post“ eingereicht. Die Erweiterung soll bis Ende des Schuljahres 2018/19 abgeschlossen sein.



Eine Veränderung gab es zudem in der Schulpflegebehörde. Sascha Käppeli hat sein Amt als Präsident der Schulpflege auf Ende März 2015 abgegeben. An den Ersatzwahlen im März 2015 wurden Cornelia Villiger und Stefano Marzo neu in die Schulpflege gewählt. Die neue Schulpflege hat sich neu konstituiert. Dabei wurde Michael Gutknecht zum neuen Präsidenten und Florian Widmer zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Vom 23.02.15 bis 25.02.15 fand die Externe Schulevaluation statt. Unsere Schule wurde von Fachleuten der Pädagogischen Hochschule FHNW „Fachstelle Externe Schulevaluation“ unter die Lupe genommen. Die externe Schulevaluation nimmt eine Beurteilung der Schule als Ganzes vor. Sie ist auf institutionelle und schulkulturelle Eigenheiten ausgerichtet und versucht Tendenzen aufzuzeigen, die für die Schule charakteristisch sind. Die Bewertung erfolgt anhand von 8 vorgegebenen Grundkriterien (Ampelkriterien) und 4 Fokusthemen, welche durch die Schule gewählt werden können. Die Ergebnisse der Externen Evaluation sind positiv und zeigen auf, dass sich die Schule fundiert weiterentwickelt. Bei den Grundkriterien sind alle Ampeln auf Grün. Die Fokusthemen haben das Entwicklungspotential der Schule aufgezeigt und die Weiterbildungen werden durch die Schulleitung entsprechend geplant. Eine Zusammenfassung des Schlussberichts kann unter [www.rudolfstetten.ch/Bildung/Berichte/Externe Schulevaluation](http://www.rudolfstetten.ch/Bildung/Berichte/Externe_Schulevaluation) heruntergeladen werden.

Rückblick auf das Schuljahr

Im Februar fand in der Turnhalle die **Schülerfasnacht** statt. An diesem traditionellen Anlass, an dem alle Schulkinder und die Kindergärtler teilnahmen, konnten fantasievolle Einzel- und Gruppenmasken bewundert werden. Auch der Fasnachtsumzug bot allerlei Abwechslung. Die anschliessende Verpflegung mit Hot Dog und Tee durch den Damenturnverein fand allgemeine Begeisterung. Zur Unterhaltung spielten zudem das "Duo Paradise" und die Gugge "Gyre-Sümpfer" auf.

Die **Projektwoche** im März stand unter dem Motto „Die vier Elemente“. Den Abschluss der Projektwoche bildete der offene Morgen. Die Eltern und Interessierte hatten Gelegenheit, in die verschiedenen Angebote einen Einblick zu erhalten. Mit einem gemeinsamen Lunch wurde die Projektwoche gefeiert. Die Auswahl bot viele verschiedene Spezialitäten. Es war wie im Vorjahr ein voller Erfolg. An dieser Stelle danken wir herzlich allen Mitwirkenden und Eltern für die feinen Speisen.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe weilten in der gleichen Woche im **Ski- & Snowboardlager** auf der Melchsee-Frutt. Alle Kinder machten enorme Fortschritte beim Fahren und genossen so den Wintertraum hoch in den Bergen. Nach einer aktiven und lustigen Woche freuten sich alle wieder auf zu Hause.

Die **Schulschlussfeier** vor den Sommerferien stand ganz im Zeichen von „Rund um die Welt“. Mit fröhliche Liedern, tollen Tanzdarbietungen und einer „Weltreise“ war die Feier ein äusserst gelungener Anlass.

Der besinnliche **Räbeliechtliumzug** im November fand bei Gross und Klein Anklang. Im Anschluss an den Umzug freuten sich die Teilnehmer auf den Imbiss auf dem Schulareal.

Beendet wurden die Jahresaktivitäten in der Adventszeit mit dem gemeinsamen Singen von **Weihnachtsliedern** und der stimmungsvollen Adventsgeschichte durch die Schülerinnen und Schüler. Der Auftritt fand in der katholischen Kirche statt. Das Adventssingen fand bei den anwesenden Eltern grossen Anklang.



Jahresbericht der Schulsozialarbeit

Arbeitsschwerpunkte

Die Schulsozialarbeit war im Jahr 2015 in verschiedenen Arbeitsfeldern innerhalb der Schule tätig. Einen grossen Teil der Arbeitszeit wurde verwendet für Beratungen von Lehrpersonen, Eltern und Kindern und für Absprachen mit Lehrpersonen. Häufige Gründe bei Beratungen für Lehrpersonen waren auffälliges Sozialverhalten von Kindern, Konflikte und Gewalt in der Schule sowie Probleme im familiären Umfeld von Schülerinnen und Schülern. Eltern suchten die Schulsozialarbeit am häufigsten zu erzieherischen Fragen auf. Auch Fachpersonen innerhalb der Schule nutzten das Angebot der Schulsozialarbeit.

Die Schulsozialarbeit leistete im 2015 mehr Unterstützung bei einzelnen Kindern und bei Klassen der Unterstufe als im letzten Jahr. Einerseits durch Beratung und Begleitung von Kindern und Lehrpersonen bei auffälligem Sozialverhalten von Kindern und andererseits durch Klasseninterventionen und intensive Zusammenarbeit mit Klassenlehrpersonen.

Prävention und Projekte

In allen Klassen gab es Besuche durch die Schulsozialarbeit. Projekte und Prävention wurden durch alle Stufen Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe durchgeführt in beiden Schulen: Das Erlernen der Schulregel „Stopp“ im Bereich der Gewaltprävention, Klassenprojekte zum Thema Medienkompetenzen oder Mobbing und Cyber Mobbing Prävention.

SCHULE
RUDOLFSTETTEN-FRIEDLISBERG

Michel Gutknecht, Präsident der Schulpflege

Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin

29. Februar 2016